

Rennbericht Wangen SZ

Saisonfinale 29.10.2006

Um uns schon am Samstag auf das Rennen einzustimmen, trafen sich einige vom RCA bei Chrigel&Sarah zum Znacht.

Dabei wurden wir von den beiden mit einem Spaghetti-Plausch verwöhnt, wahlweise mit Lachs- oder Sizilianersauce. Wow, das war einfach lecker und ich glaube, dass sich keiner die zweite Portion verkneifen konnte. Auf Wunsch von Hans wurden natürlich auch noch Überraschungseier verteilt...für einmal in aller Ruhe und nicht beim Fahren.

Dabei wurde wie immer viel Interessantes und schon fast Weltbewegendes erzählt....mit jedem Schluck Wein ergab das Gefasel mehr Sinn.

Zu unserer Überraschung präsentierte bei dieser Gelegenheit Widi seine neuste Kreation. Einen „Absolut“geilen Kalender, den Widi mit Bildern des RCA aus der Saison 2005/2006 anfertigen liess.

Der Kalender ist wirklich super gelungen, und hat uns alle riesig gefreut. Dankeschön nochmals an dieser Stelle dafür!!

So gegen 11Uhr verabschiedete sich die lustige Gesellschaft, die sich aus Denise, Sanna, Sarah, Janina, Chrigel, Hans, Widi, Pascal und Tom zusammensetzte und machte sich langsam auf den Heimweg. Pascal und Janina durften sich im Hotel „Huwi“ einquartieren...nicht ohne vorher noch den obligaten Schlummertrunk zu erhaschen.

Pünktlich um 10:00 Uhr Sonntag Morgen waren dann „endlich“ alle bei den Huwiler's auf dem Parkplatz versammelt, um die Reise nach Wangen im Formationsflug in Angriff zu nehmen. Mit 6 Autos ging's ab nach Wangen, absolut souverän geführt von Tom. Nach einer kurzen Extra-Kehre waren wir auch pünktlich um 11:00 Uhr auf dem Rennplatz und parkierten unsere Autos.

Einige gingen zuerst die Strecke anschauen, andere zogen es vor, schon die Rennreifen zu montieren. Spätestens zum Rennstart hatten aber alle wieder den selben Rhythmus und bestimmt auch die gleich hohe Pulsfrequenz.



Geschlossen fuhren wir an den Vorstart, der zugleich auch die Techn. Wagenabnahme beinhaltete. Danach folgte noch eine Fahrerbesprechung, die aber kurz und schmerzlos war.

Leider machten sich aber schon auf dem Weg in die Startaufstellung beim Wagen von Tom seltsame Geräusche bemerkbar, dessen Ursache nur vermutet werden konnte. Da es aber das letzte Rennen war, konnte und wollte sich Tom aber auf keinen Fall auf einen Startverzicht einlassen.

Nach einer geführten Einführungsrunde, die ausser Chrigel alle ohne Pylonenfehler durchbrachten, ging's es gleich zügig an den Start. Zwar regnete es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr, aber die Strecke war noch immer nass und verdammt rutschig. Nach dem ersten Lauf führte Pascal mit einer 1:01er Zeit, dicht gefolgt von Tom und Widi. Tom beklagte sich allerdings über Vibrationen am Auto, die nicht wirklich besser wurden, und Pasgi hatte eine 10Sek Strafe für einen „Pylonekiller“ gefasst. Trotzdem freute auch er sich auf den 2ten Lauf. Zu diesem Zeitpunkt war übrigens Denise noch ca. 1Sek vor Rocco, der an diesem Rennwochenende das erklärte Ziel von Denise war.



Der zweite Lauf klappte nicht schlecht, Tom fuhr mit 1:00.94 sogar die schnellste Zeit des gesamten Feldes in allen Läufen. Chrigel allerdings lernt seine Bolide immer besser kennen und war nur eine lächerlicher Zehntel hinter Tom. Auch Pasgi und Widi waren im Bereich einer ½ Sekunde bei den Leuten, das versprach einen heftigen Kampf im dritten Lauf.

Dieser wurde dann zu einem Desaster für Pasgi, der trotz einer super Zeit den 3ten Platz wegen einem wiederholtem Pylonenschubser vergab. Auch Tom ging's nicht besser, angestachelt durch die Vermutung noch nicht im vorderen Feld zu stehen, riskierte er nochmals alles und stellte sich zwischen den Pylonen quer....jeglichen Schwung verloren, aber wenigstens keine Strafe. Widi und Chrigel konnten ihre tiefen 1:01er Zeiten bestätigen, was wohl für das Podest reichen sollte. Doch auch Hans konnte nach einer durchzogenen Saison wieder mal nicht genug kriegen und fuhr konstant schnelle Zeiten. Sanna überraschte einige, stampfte sie doch konstant 1:6er Zeiten in den Asphalt. Und das Duell Denise v. Rocco?? Rocco gab seinem Familienbomber nochmals richtig die Sporen, und konnte so die knapp dahinter liegende Denise gerade noch im Schach halten. Ich denke, auch diesen zwei hat die „Challenge“ Spass gemacht☺



Nach dem Rennen war dann sofort wieder Reifen wechseln angesagt, zum letzten Mal diese Saison. Einige waren kribbelig, da sie ein gutes Resultat vermuteten, andere dachten nicht mal daran und wollten nur ihre Arbeit schnell erledigen.

Plötzlich lief Chrigel mit einem breitem Grinsen durchs Fahrerlager, dicht gefolgt von Widi. Ha, Platz 1 und 2 für die beiden...SUPER, ich gratuliere!! Tom erfuhr so nebenbei, dass er es doch noch auf den dritten Platz und auf das Podest geschafft hat. Aber am meisten Freude machte es wahrscheinlich allen, dass Hans endlich seinen lang ersehnten und noch vielmehr verdienten Pokal abstauben konnte. Hans, wir gratulieren dir alle zu deinem super 4 Rang!!



Nach der obligaten Siegesrunde (Danke Chrigel), versuchten sich einige noch an der Küche auf dem Flugplatz, die eine Metzgete zu bieten hatte. Andere waren doch schon zu müde und traten die Heimreise etwas früher an. Doch auch die restliche Meute hatte kaum die letzten Bissen runtergeschluckt, als sich alle auf das Sofa zuhause freuten. Also verabschiedeten sich alle und fuhren Richtung Heim.

Und wenn sie nicht gestorben sind, fahren sie noch immer.....oder spätestens im 2007 in Frauenfeld!!

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern des RCA für diese tolle Saison danken! Es ist super und schön, was wir in dieser kurzen Zeit seit der Gründung des RCA geschafft haben. Ich bin echt stolz auf diese Truppe, die egal ob mit oder ohne Pokale immer eine super Stimmung verbreitet hat. Ihr seid der Grund, dass nach nur einer Saison der Begriff Racing Club Airbag je länger je mehr ein Begriff für tollen Rennsport und gemütliches Beisammen sein geworden ist.

Danke.....und bis zu den Rennen 2007.

Gruss

El Präsidente

Tom